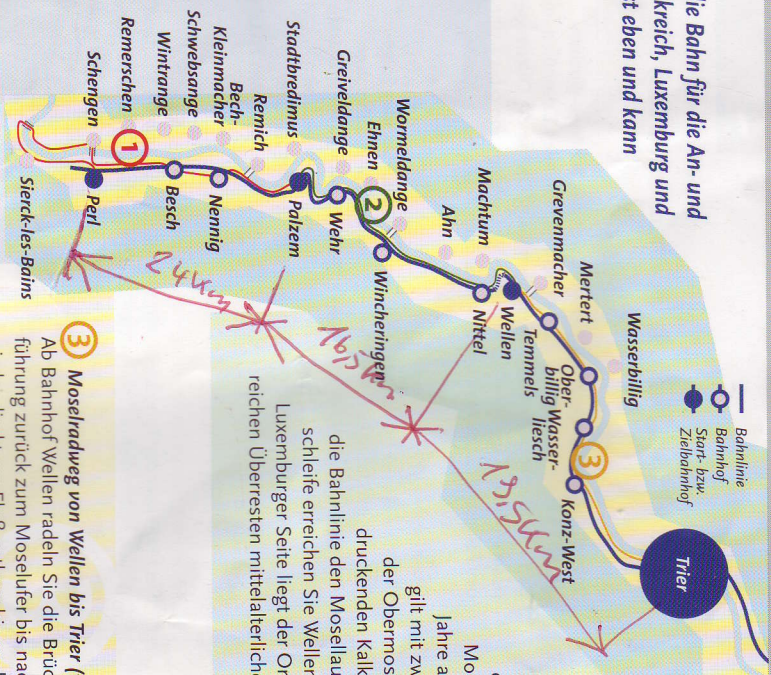


Unterwegs an der Obermosel mit Bahn & Rad

Erleben Sie die einmalige Landschaft der Obermosel per Pedal und nutzen Sie die Bahn für die An- und Abreise. Unser Beispiel: eine insgesamt 60 km lange Radtour ab Perl durch Frankreich, Luxemburg und Deutschland bis Trier auf dem gut ausgeschilderten Moselradweg. Die Strecke ist eben und kann an allen Haltestellen beginnen und beendet werden.

1 "Dreiländereifahrt" von Perl nach Palzem (24,0 km)

Vom Bahnhof Perl radeln Sie auf dem Moselradweg in Richtung Thionville. Dass Sie sich nach wenigen Metern in Frankreich befinden, bemerken Sie an der Wegweisung „chemin de la moselle“. Weiter moselaufwärts erreichen Sie Sterck-les-Bains. Hier können Sie die charmante Altstadt erkunden und die hoch über der Stadt liegende Festung besuchen, die eine wunderbare Aussicht auf die Altstadt und auf das Tal der oberen Mosel bietet. Zurück auf dem „chemin de la moselle“ fahren Sie in Richtung Brücke, um auf die gegenüberliegende Moselseite zu gelangen. Dort fahren Sie rechts auf die wenig befahrene D 64 bis nach Schengen im Großherzogtum Luxemburg. Auf dem „Place de l'Accord“ errmnet ein Gedenkstein an den 1985 unterschriebenen „Vertrag von Schengen“, den ersten Schritt zum Wegfall der europäischen Grenzkontrollen. In Schengen wechseln Sie die Moselseite und befinden sich wieder in Deutschland. Am Bahnhof vorbei folgen Sie dem Moselufweg bis nach Besch. Hier verlassen Sie den Radweg, fahren durch den Ort und radeln auf dem Seitenstreifen der B 419 bis nach Nennig. Sie fahren direkt auf „Schloss Berg“ zu, das imposant auf einer Anhöhe thront. In Nennig folgen Sie den Hinweisschildern „Römische Villa“. Hier können Sie den größten und best erhaltenen römischen Mosaikfußboden nördlich der Alpen besichtigen. Durch den Teilst Wies erreichen Sie den Bahnhof. Kurz vor der Brücke, am alten Zollamt geht es wieder auf den Moselradweg bis nach Palzem. Nach kurzer Strecke liegt rechts „Schloss Thorn“. Vorbei am Campingplatz erreichen Sie den Bahnhof Palzem.



2 Moselradweg von Palzem bis Wellen (16,5 km)

Vom Bahnhof Palzem bis nach Nittel verläuft der Moselufweg neben den Eisenbahnlinien. Zwischen Palzem und Wehr begegnen Sie einer Obermosel-Spezialität: „der sprechenden Eisenbahnstranke“. Hier müssen Sie eine Rufanlage betätigen, wenn Sie den Bahnübergang nutzen möchten. In Wincheringen verbindet eine Brücke das luxemburgische mit dem deutschen Moselufer. Sie radeln mitten durch das Aubaengebiet der 2000 Jahre alten Eiblingrebe, einer Weinspezialität der Obermosel. Nittel gilt mit zwei Millionen Weinstöcken als das Zentrum des Weinbaus an der Obermosel. Oberhalb der Nitteler Weinberge sehen Sie die beeindruckenden Kalk- und Dolomitmäulen. Weiter auf dem Moselufweg verlässt die Bahnlinie den Mosellauf und verschwindet in einem Tunnel. Hinter der Moselschiefe erreichen Sie Wellen, eine vom Bergbau geprägte Moselgemeinde. Auf der luxemburger Seite liegt der Ort Greiweldange, engen Gassen und zahlreichen überresten mittelalterlicher Sehenswürdigkeiten.

3 Moselradweg von Wellen bis Trier (19,5 km)

Ab Bahnhof Wellen radeln Sie die Brückenauffahrt hinauf und dann leicht bergab, durch eine Unterführung zurück zum Moselufer bis nach Témmeles. Der Radweg führt mitten durch den Ort, dann wieder direkt am Fluß entlang bis nach Oberbiling. Auf der Moselstraße radeln Sie vorbei an der Autofähre „Sankta Maria“ und dem „Haus der Fischer“. Am Ende der Moselstraße geht es dann links auf den Wasserschutzweg in Richtung Konz. Vorbei an Wasseliesch, dem „Tor zur Obermosel“ und Konz bleiben Sie bis Trier auf dem Uferadweg. In Konz-Karthaus sehen Sie rechts die Barockkirche „Karthaus“ und weiter auf der linken Moselseite das „Schloss Monaise“. Hinter der Staustufe fahren Sie bis zur Römerbrücke und folgen dem Stadtrradweg entlang der „Sudallee“ bis zu den „Kaiserthermen“, dann weiter auf der „Weimarer Allee/Ostallee“ bis zum Trierer Hauptbahnhof.

Zur weiteren Information und Planung der Radtour an der Obermosel gibt es detailliertes Kartenmaterial.

Karten- und Literaturtipps:

- Rad- und Freizeitkarte „Trier-Mosel Dreiländereck“, Luxemburg-Deutschland-Frankreich, topographische Karte 1:50.000, ISBN 3-927 416-40-0/7x
- Moselland-Radwanderführer, Franke/Reich-Luxemburg-Deutschland, Übersichtskarten und Detailkarten 1:50.000 mit gutem Routenverlauf, Übernachtungsmöglichkeiten, Radverleih
- Erholungsgebiet Obermosel, Perl im Dreiländereck D/F/L, Wanderkarte mit Radwanderwegen, 1:25.000, ISBN 3-927416-60-6

Einkehrmöglichkeiten:

Garistätten in allen Orten entlang der Route

Informationen, Rad- und Wanderkarten, Fahrpläne für Schifffahrt und Bahn erhalten Sie bei folgenden Tourist-Informationen:

- Office de Tourisme Sterck-les-Bains, Tel. 0033/82837414
- Tourist-Information Greiweldange, Tel. 00352/758275
- Mosellandtouristik, Tel. 06531/2091
- Tourist-Information Trier, Tel. 0651/978080
- Fremdenverkehrsvereinigung Obermosel Saar e.V., Tel. 06501/7790
- Verkehrsverein Saarburger Land, Tel. 06581/81215
- Gemeinde Wellen, Tel. 06584/7154
- Gemeinde Nittel, Tel. 06584/7246
- Fremdenverkehrsverein Nennig, Tel. 06866/1439
- Gemeinde Perl, Tel. 06867/660

Auf einen Blick:

- Länge: insgesamt 60 km von Perl nach Trier
- mit drei Einzelabschnitten von 16,5 km, 24,0 km und 19,5 km
- An- und Abreise: Regionalbahn Züge der Linie Trier-Wincheringen-Perl; weitaus stündlich, sonn- und feiertags zweistündlich, detaillierte Fahrpläne Informationen siehe Telefonnummern auf der Rückseite
- Anforderungen: keine Steigungen, asphaltierte Rad- und Wirtschaftsweg
- Kategorie: Familienlänge
- Wegweisung: Moselradweg (1), chemin de la moselle (1)

Fahrradverleih:

- Radstation im Hauptbahnhof Trier, Tel. 0651/48 856
- Tourist-Information Nennig am Bahnhof, Tel. 06866/1439

